

**westermann**

*Immer auf den Punkt*



# Seitenweise neue Impulse für Ihren Unterricht

**NEU**



**GESELLSCHAFTS-  
WISSENSCHAFTEN**  
STADTTEILSCHULEN  
HAMBURG



# Gesellschaft bewusst

NEU:  
Im DIN A4  
Format



Schrittweiser Anstieg vom  
Basisniveau in Klasse 5 bis zum  
Abschlussniveau in Klasse 10

## Gesellschaftswissenschaften – neue Impulse Vielfältig und mehrperspektivisch

Freuen Sie sich auf spannende Neuerungen!  
Die überarbeitete Reihe unterstützt Sie dabei, die vielfältigen Anforderungen im Lernbereich Gesellschaftswissenschaften souverän zu meistern.

- Neu und besonders praxisnah:
- Hochwertige **GIDA-Filme**, die über QR-Codes direkt abrufbar sind – ideal, um Fachinhalte anschaulich und barrierefrei zu vermitteln.
  - Die Schulbuchtexte können per QR-Code aufgerufen und in einfacher Sprache angehört werden. Das erleichtert die Inklusion und individuelle Förderung im Unterricht.
  - **digitale BiBox** auch für Lehrerinnen und Lehrer mit weiterführenden Materialien

Mit diesen digitalen Ergänzungen wird Lernen noch zugänglicher, abwechslungsreicher und motivierender für Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler.



Die neue Reihe ist abgestimmt auf den neuen **Diercke Atlas Heimat und Welt** Schleswig-Holstein und Hamburg. Atlaslinks führen direkt zu den **passenden Atlasseiten**.

Die Herausforderungen an einen  
vielfältigen Unterricht sicher meistern.

## Schritt für Schritt zum Ziel Das Anforderungsniveau als Prozess

Die Neubearbeitung der Lehrwerksreihe ist so konzipiert, dass das Anforderungsniveau über die einzelnen Doppeljahrgangsbände hinweg **schrittweise angehoben** wird.

Parallel dazu gibt es zahlreiche **Differenzierungsangebote**, die es problemlos ermöglichen, mit einem Buch alle Schülerinnen und Schüler der Doppeljahrgangsstufe zu erreichen und ihre Eigenständigkeit zu stärken.

## 4 Inhaltsverzeichnis



<b>1 Gesellschaftswissenschaften – unser neues Fach</b>	10
Gesellschaftswissenschaften – dein neues Fach	12
Gesellschaftswissenschaften – Geschichte	14
Quellen – Spuren der Vergangenheit	16
Im Internet recherchieren – so funktioniert das Netz	17
Du und deine Geschichte	18
Gesellschaftswissenschaften – Politik/Gesellschaft/Wirtschaft	20
Wir leben in einer Demokratie	22
Das Zusammenleben in der Klasse regeln	24
Wer bestimmt in deiner Klasse?	26
Vom Klassenkonferenz zur Schulkonferenz	28
Wir wirtschaften – was ist das?	30
Gesellschaftswissenschaften – Geographie	32
Unsere Erde: Kontinente und Ozeane	34
Unterschiedliche Karten	36
Der Maßstab	38
Wie nutze ich den Atlas richtig?	40
Die geographische Lage unserer Schule	42
Ein Interview mit dem Schulsprecher-Team führen	44
<b>GEWUSST – GEKONNT</b>	46



<b>2 Kinder in der Welt</b>	48
Kinder in der Welt	50
So leben Kinder in verschiedenen Ländern der Welt	52
Sind die Grundbedürfnisse aller Menschen erfüllt?	54
Warum sind nicht alle Länder Industrieländer?	56
Drei Länder – ein Gruppenpuzzle: D. R. Kongo	58
Drei Länder – ein Gruppenpuzzle: Südkorea	60
Drei Länder – ein Gruppenpuzzle: Indien	62
Auch Kinder haben Rechte	64
Kinderarbeit weltweit	66
Kinderarbeit dürfte es gar nicht geben	68
Kinderarbeit – früher auch bei uns	70
Gewalt gegen Kinder – Kinderrechte in Deutschland	72
Die Rolle von Kindern: Familie wandelt sich	74
Kinder in den Hamburger Stadtteilen	76
Kinder in Stadt und Land	78
Führerkult und Umgang mit Kindern und Jugendlichen verfolgter Gruppen	80
Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus	82
Kindheit in der DDR	84
<b>GEWUSST – GEKONNT</b>	86





<b>3 Menschen in verschiedenen Zeiten und Räumen</b>	88
Menschen in verschiedenen Zeiten und Räumen	90
Orientierung in der Geschichte	92
Die Altsteinzeit – Jäger und Sammler	94
Jungsteinzeit – die Menschen werden sesshaft	96
Erfindungen zu Beginn der Jungsteinzeit	98
Ötzi – der Mann aus der Jungsteinzeit	100
Unterwegs im archäologischen Museum Harburg	102
Kindheit vor über 100 Jahren	104
Familienleben um 1950	106
Wandeln des Zusammenlebens	108
Familie kann heute Vieles sein	110
Das Zusammenleben zu Hause	112
In sozialen Gruppen leben	114
Geschlechtervielfalt	116
Frauen und Männer in der Berufs- und Arbeitswelt	118
<b>GEWUSST – GEKONNT</b>	120

<b>4 Leben in Extremräumen</b>	122
Leben in Extremräumen	124
Unterschiedliche Temperaturen auf der Erde	126
Die Klimazonen der Erde	128
Anpassung an das Klima – Mensch und Pflanzen	130
Das Wetter im tropischen Regenwald	132
Die Vegetation im tropischen Regenwald	134
Leben im tropischen Regenwald	136
Landwirtschaft im tropischen Regenwald	138
Schatzkammer tropischer Regenwald	140
Die Polargebiete	142
Leben in der Arktis früher	144
Leben in der Arktis heute	146
GeWi-Plus: Die Suche nach Rohstoffen – wem gehört die Arktis?	148
Unterwegs in der Wüste	150
Leben in der Wüste	152
GeWi-Plus: Überlebenskünstler in der Wüste	153
Der Nil – eine Flussoase	154
Die Bedeutung des Nil	156
GeWi-Plus: Wem gehört das Wasser des Nil?	158
GeWi-Plus: Nutzungskonflikt um Wasser	160
<b>GEWUSST – GEKONNT</b>	162



<b>5 Wirtschaftsfaktor Tourismus</b>	164
Italien entdecken: Vom Vulkan bis zur Ewigen Stadt	166
Tourismus – was ist das?	168
Städtereisen – Hamburg hat viel zu bieten	170
Im Überblick: Welche Kräfte verändern die Erdoberfläche?	172
Und sie bewegen sich doch!	174
Vulkane – Verbindungen zum Erdinnern	176
Naturgefahr erleben: Am Vesuv und in den Phlegräischen Feldern	178
Erdbeben	180
Tsunamis – Monsterwellen und ihre Folgen	182
Schutz vor Erdbeben und Tsunamis	184
Rom: Früher Weltmacht – heute ein Touristenmagnet	186
Wohnen im antiken Rom	188
Die römische Gesellschaft in der Zeit der Republik	190
Die römische Gesellschaft in der Kaiserzeit	192
Die römische Familie	194
Alltag im Römischen Reich	196
Umweltverschmutzung in Rom früher und heute	198
Nachhaltigkeit und nachhaltiger Tourismus	200
Florenz – Zentrum der Renaissance, heute Touristenmagnet	202
Venedig – auf dem Weg zum sanften Tourismus?	204
Nachhaltiger Urlaub in den Alpen – die Dolomitenregion	206
<b>GEWUSST – GEKONNT</b>	208



<b>6 Kakao vom Rohstoff zu vielen Leckereien</b>	210
Schokolade – vom Rohstoff zum Produkt	212
Kakao aus dem tropischen Regenwald	214
Anbaumethoden	216
Leckere Bohnen – die Bedeutung des Kakaos	218
Die Kakaobauern – wie geht es ihnen?	220
Kakao – ein globales Welthandelsprodukt	222
Schoko in Deutschland – sehr beliebt, auch nachhaltig?	224
<b>GEWUSST – GEKONNT</b>	226



<b>7 Miteinander leben in Hamburg</b>	230
Leben in der Stadt – Beispiel Hamburg	232
Die Großlandschaften Deutschlands	234
Hamburg liegt im Norddeutschen Tiefland	236
Ein Raum verändert sich – vom Dorf zur Stadt	238
Städte entstehen und wachsen	240
Hamburg – Wie alles begann	242
Leben in der Stadt im Mittelalter	244
Leben in einem mittelalterlichen Dorf	246
Die Hansezeit und Störtebeker	248
Hamburg heute – seine Bezirke und Stadtteile	250
Die Hamburger Bürgerschaft	252
Kommunalpolitik in Hamburg	254
Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen	256
Demokratie in Deutschland	258
Hamburger Stadtviertel und ihre Nutzung	260
Hamburger Wohnviertel	262
HafenCity in Hamburg – ein neuer Stadtteil entsteht	264
Wohlfühlen in Hamburg	266
Verkehr in Hamburg	268
Im Hamburger Hafen – Drehscheibe von Waren	270
Container & Co – eine besondere Hafenrundfahrt	272
Stadt und Nachhaltigkeit	274
Smart Cities – lebenswerte Zukunftsstädte?	276
Lebensqualität in der Stadt und auf dem Dorf	278
<b>GEWUSST – GEKONNT</b>	280

## Anhang

Wie arbeite ich mit dem Gradnetz?	282
Wie werte ich ein Foto oder ein Bild aus?	284
Wie erstelle ich eine Kartenskizze?	286
Wie orientiere ich mich mit dem Atlas?	287
Methode: Arbeitsteilige Gruppenarbeit	288
Methode: Karikatur-Analyse	290
Methode: Auswertung von Satellitenbildern – Nil	292
Methode: Wie lese ich und zeichne ich ein Diagramm?	294
Ein Bild beschreiben und auswerten	296
Wir zeichnen Klimadiagramme und werten sie aus	298
Methode: Arbeiten mit thematischen Karten von Hamburg	300
Nützliche Satzanfänge beim Bearbeiten von Aufgaben	310
Hilfe zur Lösung der Aufgaben	312

**Hamburg im Fokus:** Auch weitere Kapitel stellen einen Bezug zu Hamburg her und wecken das Interesse der Lernenden.



## Aktiv einsteigen

Aufschlagen und loslegen: Mit den Auftaktseiten gestalten Sie Ihren Unterrichtseinstieg so durchdacht wie zeiteffizient.

Die Auftaktseiten machen neugierig und wecken Interesse am kommenden Thema. Sie werden auf den nachfolgenden Seiten des Kapitels wieder aufgegriffen.

48

### Kinder in der Welt

Auf dem Bild siehst du auf der Straße spielende Kinder in Kuba – im Jahr 2020. Stelle dir vor: Du würdest einem kubanischen Kind erzählen, wo du spielst. Was würde das kubanische Kind dir berichten? Würdet ihr Unterschiede feststellen?

Spielst du auch auf der Straße? Darfst du das überhaupt? Seit 1989 gibt es eine Vereinbarung über die Rechte von Kindern. Die gilt für alle Kinder auf der Welt. Jedes Kind kann die Einhaltung dieser Rechte fordern.

Video: Das erwartet euch in diesem Kapitel.



49



Jede Auftaktseite enthält ein **Video** für einen spannenden Einstieg in den Unterricht.



## Motiviert loslegen

Auf den Einstiegsseiten werden die Leitfragen zum Kapitel als Impuls angeboten. Zusätzlich gib es eine weitere Auswahl an Bildern zum Unterrichtsthema, die zum Austausch einladen.

**Hören mit QR-Codes:**  
Die Schulbuchtexte stehen online kostenfrei als Audios in einfacher Sprache zur Verfügung.

Durch Scannen des QR-Codes oder durch Eingabe des danebenstehenden Web-Codes auf [westermann.de/webcode](http://westermann.de/webcode) können die Texte vorgelesen lassen werden.



50

### Kinder in der Welt

Wie leben Kinder in anderen Teilen der Erde? Was unterscheidet ihren Alltag von deinem – und was verbindet euch? In diesem Kapitel lernst du, wie vielfältig das Leben von Kindern weltweit ist.

Stell dir vor, du wachst morgens auf – nicht in deinem Zimmer, sondern auf einer Matte in einer kleinen Hütte. Oder du gehst nicht zur Schule, sondern hilfst auf dem Feld oder in einer Werkstatt. Vielleicht lebst du in einer Großstadt mit Hochhäusern und Straßen voller Menschen oder in einem Dorf, in dem es kaum Strom gibt. Manche Kinder wachsen in Sicherheit auf, andere erleben Angst, Streit oder Flucht. Manche dürfen träumen, andere müssen früh Verantwortung übernehmen.

Kindheit ist nicht überall gleich. Manche Kinder leben ganz anders als du. Und doch verbindet sie was, das alle Kinder verbindet: Sie wollen sicher fühlen, spielen, dazugehören. Kinder möchten gesehen werden – nicht nur als Teil einer Familie, sondern als Menschen mit eigenen Gedanken, Fragen und Ideen. Sie brauchen Nähe, Schutz und die Freiheit, Neues auszuprobieren.

In diesem Kapitel wirst du Geschichten von Kindern lesen, die dich staunen lassen, dich berühren und zum Nachdenken bringen. Du wirst sehen, wie Kinder ihren Alltag meistern – mit Mut, Fantasie und Hoffnung. Und du wirst merken: Hinter jedem Bild, hinter jeder Zahl steckt ein echtes Leben.

#### Kinderwelten



Grundbedürfnisse von Kindern, Unterschiede zwischen in Stadt und Land, in armen und reichen Ländern, früher und heute

#### Leben in der Familie



Formen des Zusammenlebens, Erziehung, Geschlechterrollen, Konflikte, Gewalt, Schutz und Geborgenheit



Kinder in der Welt 51

1. Betrachte das Kapitelaufaktbild (S. 48/49): Was ist darauf zu erkennen? Was könnte dieses Foto mit der Leitfrage zu tun haben?
2. Was weißt du schon zum Thema „Das Leben von Kindern in der Welt“? Gehe auf folgende Sachverhalte ein: Unterschiede, Gemeinsamkeiten, Probleme, Kindheit früher und heute.
3. Was interessiert dich am Thema „Kinderwelten“? Welche Fragen stellst du dir? Nutze die Bilder auf dieser Seite als Hilfe zur Formulierung von Fragen zum Thema.

Auf die Auftaktseite wird in einigen Aufgabenstellungen erneut Bezug genommen.

Wie sie für eine gute Zukunft?

In diesem Kapitel erfährst du, ...

- unter welchen unterschiedlichen Bedingungen Kinder leben.
- welche Umstände das Leben von Kindern beeinflussen und warum das so ist.
- wie Kinder in Notsituationen kommen können und welche Hilfsmaßnahmen es gibt.
- welche Rechte Kinder zu ihrem Schutz haben.

#### Kinder in Not



Kinderarbeit, Flüchtlingselend, Kinder in Kriegsgebieten, Gewalt gegen Kinder, Verwahrlosung

#### Kinderrechte und Kinderschutz

Das Kinderrecht auf:

**Schutz vor Ausbeutung und Gewalt**

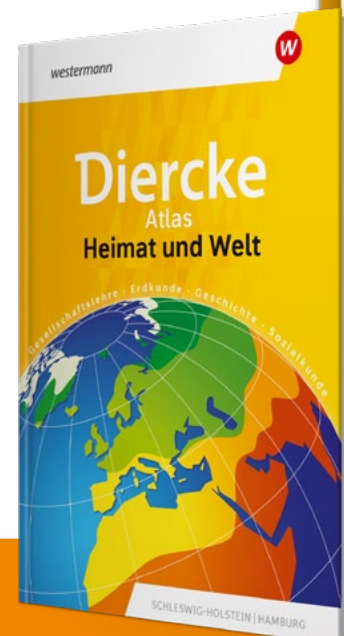
Rechte und Vorgaben, Organisationen und deren Projekte, Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung



## Differenziert lernen

Die Arbeitsseiten sind klar und übersichtlich strukturiert und enthalten Aufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. Somit können heterogene Gruppen damit arbeiten und es stehen plurale Lernwege zur Verfügung.

Die Differenzierung des **Anspruchsniveaus** der Aufgaben wird durch kindgerechte Symbole zusätzlich betont.



Abgestimmt auf den Diercke Atlas Heimat und Welt  
Schleswig-Holstein & Hamburg

34

### Unsere Erde: Kontinente und Ozeane

Auf unserer Erde gibt es große Landflächen und große Wasserflächen. Wie heißen sie und wo liegen sie?

1. Nenne die sieben Kontinente und die drei Ozeane auf der Erde (M3).
2. Erkläre den Begriff „Äquator“ (M1, Text).
3. Ordne zu (M3):
  - Welche Kontinente liegen südlich des Äquators?
  - Welche Kontinente liegen nördlich des Äquators?
  - Durch welche Kontinente läuft der Äquator?
4. Ermittle, welches Land an der engsten Stelle zwischen Nord- und Südamerika liegt (Atlas). 287

#### Lösungshinweis

zu Aufgabe 4:

Schau zuerst auf M3, wo sich die schmalste Stelle befindet. Dann findest du das Land besser auf der Atlaskarte.



### Die Erde aus dem Weltraum

Ein Astronaut im Weltraum kann die Erde als Ganzes betrachten (M2). Er sieht, dass die Erde wie eine Kugel geformt ist. Der **Globus** ist ein Modell, das die Erde verkleinert darstellt. Auf einem Globus kannst du die Lage der Landflächen und der Wasserflächen besonders gut erkennen. Auch den **Nordpol** und den **Südpol** findest du.

In der Mitte der Weltkarte siehst du eine Linie. Dies ist der **Äquator**. Mit dem Äquator teilt der Mensch die Erde in zwei Hälften. Die obere Hälfte ist die Nordhalbkugel. Auf der Nordhalbkugel befinden sich mehr Landflächen als auf der Südhalbkugel. Südlich des Äquators liegt die Südhalbkugel. Auf dieser befindet sich mehr Wasserfläche. Der Äquator hat eine Länge von etwa 40 000 Kilometern.

### Kontinente und Ozeane

Wenn du M3 anschaust, siehst du deutlich, wie die Erde aufgeteilt ist. Es gibt mehrere zusammenhängende Landflächen. Das sind die **Kontinente**. Dann gibt es eine große Wasserfläche. Diese wird in **Ozeane** unterteilt. Die Wasserfläche ist mehr als doppelt so groß wie die Landflächen. Der größte Ozean ist der Pazifische Ozean.

Der Nordpol ist von einem Meer bedeckt. Große Teile sind zu Eis gefroren. Das ist die Arktis.



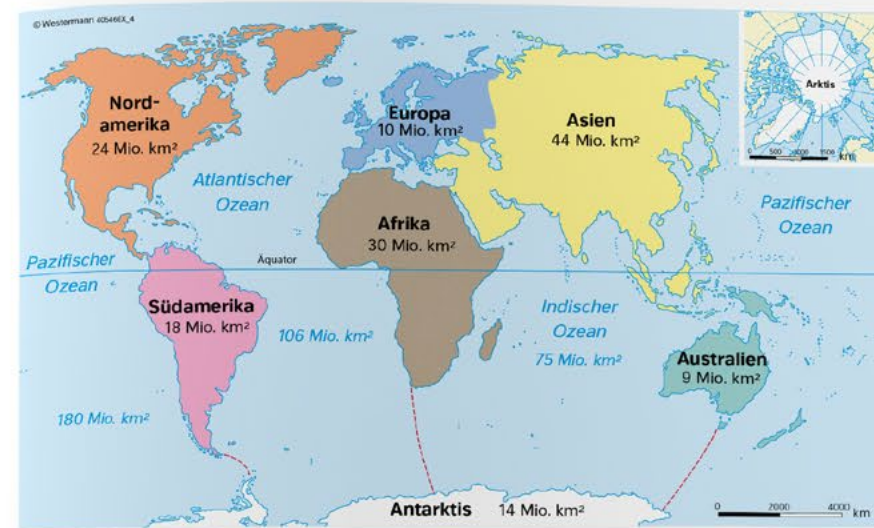
Erde aus dem Weltraum

schule.diercke.de | 100453-242



Digital+  
WES-123023-034

Gesellschaftswissenschaften – Unser neues Fach 35

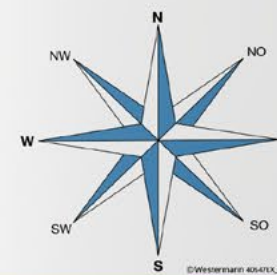


M3 Kontinente und Ozeane

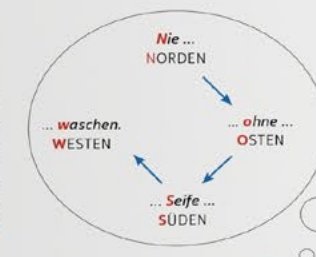
### Die Himmelsrichtungen

Auf einem Globus befindet sich der Nordpol oben und der Südpol unten. Wenn du mit Karten im Atlas oder mit Stadtplänen arbeitest, sind diese ebenfalls nach Norden ausgerichtet. Damit du dich auf Karten zurechtfindest und dich orientieren kannst, solltest du die **Himmelsrichtungen** kennen.

Es gibt vier Haupthimmelsrichtungen: Norden (N), Osten (O), Süden (S), Westen (W). Man kann aber auch Himmelsrichtungen dazwischen benennen. Nordosten ist zum Beispiel die Himmelsrichtung zwischen Norden und Osten.



M4 Die Windrose mit den Himmelsrichtungen



**i** Auf der Erde gibt es große Landflächen, die Kontinente. Außerdem gibt es eine große Wasserfläche, die in Ozeane unterteilt wird.

- Fachbegriffe**
- der Globus
  - der Nordpol
  - der Südpol
  - der Äquator
  - der Kontinent
  - der Ozean
  - die Himmelsrichtung

Die **Fachbegriffe** der Doppelseite werden hier auf einen Blick dargestellt und im Minilexikon im Anhang altersgemäß definiert.



# GeWi-Plus

GeWi-Plus Seiten bieten die Möglichkeit einer thematischen Vertiefung. Diese Seiten sind ein Angebot für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler und sind an den Fordergeboten des neuen Bildungsplans orientiert.

84

## GeWi-Plus: Kindheit in der DDR

Nicht anders als heute gingen die Kinder in der DDR in den Kindergarten und später in die Schule. Dennoch gab es Unterschiede zur Situation heute.

1. Beschreibe, wie sich das Leben der Kinder in der DDR von deinem unterscheidet.
2. Erkläre, warum die Jugendweihe für den Staat der DDR sehr wichtig war (M5, M6).
3. Viele Menschen, die in der DDR aufgewachsen sind, sagen, dass sie dort eine glückliche Kindheit erlebt haben. Erkläre.
4. Begründe, warum es in der DDR große staatliche Kinder- und Jugendorganisationen gab.

### Lösungshinweis

zu Aufgabe 2:  
Überlege, warum in der Schule Wert darauf gelegt wurde, dass alle Schülerinnen und Schüler im Sinne des Staates denken lernen.



M1 Im Kinderferienlager (1978)

### Zwischen Pflicht und Freizeitspaß

In der DDR, also der **Deutschen Demokratischen Republik**, lebten Kinder in einem Staat, den es heute nicht mehr gibt. Es war ein **sozialistischer Staat** im zweigeteilten Deutschland, in dem vieles anders war als heute.

In der Schule lernten die Kinder nicht nur lesen, schreiben und rechnen, sondern auch viel über den Staat und seine Ideen. Es wurde erwartet, dass man sich anpasst und mitmacht. Die Kinder waren Mitglied in der Pionierorganisation oder später in der Freien Deutschen Jugend (FDJ). Das war zwar freiwillig, die Schule übte aber Druck aus. Die jüngeren hatten ein rotes-blaues Halstuch, später ein rotes, ältere Jugendliche trugen bei besonderen Anlässen eine blaue Bluse.

Trotzdem gab es auch viele schöne Seiten: Bildung und Betreuung waren kostenlos, und die Kinder wurden gut betreut. Es gab viele Sportvereine, Musikgruppen und Bastelzirkel. In den Ferien konnten viele Kinder in Ferienlager fahren – oft in schöne Gegenden mit Wald, Bergen oder Seen (M1). Dort gab es Spiele, Wanderungen und Lagerfeuer – fast alles war umsonst. Das Leben in der DDR war also beides: straff organisiert, aber auch voller gemeinsamer Erlebnisse.



Digital+  
WES-123023-084

Kinder in der Welt 85



M2 Schüler in Pionierkleidung beim Pioniergruss vor seiner Lehrerin



M5 Gelöbnis auf einer Jugendweihe, die die Jugendlichen mit 14 Jahren erhielten

In der BRD durfte jeder Mensch selbst entscheiden, ob und woran er glaubt. Das nennt man Religionsfreiheit. In der DDR war das anders: Obwohl das Recht auf Religionsfreiheit durch die Verfassung garantiert war, wurde Religion nicht gern gesehen. Kinder, die in die Kirche gingen, hatten es oft schwerer in der Schule. Religiöse Feste wie Weihnachten wurden zwar gefeiert, aber ohne den christlichen Hintergrund.

Heute ist das anders: In Schulen darf über Religion gesprochen werden. Es gibt Religionsunterricht oder Ethikunterricht, je nach Bundesland. Kinder dürfen ein Kreuz tragen oder ein Kopftuch – wenn sie das möchten. Niemand darf wegen seines Glaubens benachteiligt werden.

M3 Religionsfreiheit – in der DDR und heute

In der DDR war die **Jugendweihe** ein wichtiger Tag für viele Jugendliche. Sie fand meist im Alter von 14 Jahren statt. Dabei versprach man, ein guter Bürger zu sein und sich für den Staat einzusetzen. Es war eine Art „Erwachsenwerden“, ähnlich wie eine Konfirmation – aber ohne Kirche.

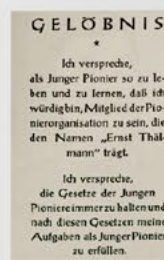
Die Teilnahme war freiwillig, wurde aber stark erwartet. Wer nicht mitmachte, hatte es später manchmal schwerer – zum Beispiel bei der Berufswahl.

Nach der Feier gab es oft Geschenke, ein Festessen mit der Familie und manchmal sogar eine Reise. Heute gibt es die Jugendweihe wieder, frei von Politik, und jeder kann selbst entscheiden, ob er daran teilnehmen möchte.

M6 Die Jugendweihe in der DDR



M4 Seiten aus dem Mitgliedsausweis der Jungen Pioniere



M7 Teilnehmer eines Jugendtreffens

**i** Die DDR war ein Überwachungsstaat. Er legte fest, welche Bücher man lesen, welche Fernsehsender man sehen und welche Musik man hören durfte. Viele hielten sich nicht daran, riskierten damit aber Nachteile in ihrem Leben.

### Fachbegriffe

- die DDR
- der sozialistische Staat
- die Jugendweihe



# Kompetenzen überprüfen

Zum Abschluss des jeweiligen Unterrichtsvorhabens gibt es in jedem Kapitel eine Doppelseite mit Aufgaben, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre Kompetenzen selbst zu überprüfen.

46



## Gewusst – Gekonnt: Gesellschaftswissenschaften

### 1. Gesellschaftswissenschaften

a) Erkläre den Begriff Gesellschaftswissenschaft.

b) Begründe, welche Darstellung (A) oder (B) der Arbeitsweise zu einem Thema im Fach Gesellschaftswissenschaften mehr gerecht wird.



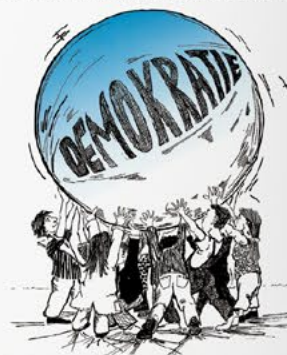
### 2. Geschichte

- Ordne das Bild der richtigen Epoche zu. Erläutere die Bedeutung des Buchdrucks.
- Gibt es in der Neuzeit auch eine Erfindung, die so große Bedeutung hat? Begründe.
- Nenne Quellen, aus denen das Fach Geschichte Informationen über die Vergangenheit schöpft.



### 3. Politik/Gesellschaft/Wirtschaft

- Erkläre den Begriff Politik.
- Erläutere, was die Abbildung mit Demokratie zu tun hat.
- Mitbestimmung in der Schule – wie funktioniert sie?
- Nenne die drei Wirtschaftssektoren.



Gesellschaftswissenschaften – Unser neues Fach 47

### 4. Geographie

- Erkläre, was unter Geographie verstanden wird.
- Geographie hat viele interessante Fachbereiche (Schubladen). Nenne sie!
- Messen, kartieren – nenne die wichtigsten geographischen Methoden.



### Prüfe dich nun selbst! Du kannst ...

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> ... beschreiben, was das Fach Gesellschaftswissenschaften alles an Teilbereichen umfasst (S. 12-13).   | <input checked="" type="checkbox"/> ... die Kontinente und Ozeane der Erde nennen (S. 34-35).  |
| <input checked="" type="checkbox"/> ... einen Zeitstrahl gestalten und Quellen historischen Ereignissen zuordnen (S. 18-19).   | <input checked="" type="checkbox"/> ... aus deinem Atlas wichtige Informationen ermitteln (S. 40-41).  |
| <input checked="" type="checkbox"/> ... bei demokratischen Entscheidungen mitdiskutieren, deinen Standpunkt vertreten und das Ergebnis, z.B. einer Wahl, akzeptieren (S. 22-29). | <input checked="" type="checkbox"/> ... dich geographisch mithilfe der Himmelsrichtungen orientieren und mit einer Maßstabsleiste Entfernungen ermitteln (S. 35-39). |

#### Fachbegriffe

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>die Gesellschaft</li> <li>die Geschichte</li> <li>die Geographie</li> <li>die Politik</li> <li>die Epochen in der Geschichte</li> <li>die Antike</li> <li>das Mittelalter</li> <li>die Neuzeit</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>der Zeitstrahl</li> <li>die historische Quelle</li> <li>die Demokratie</li> <li>die Schülervertretung</li> <li>die Schulkonferenz</li> <li>die Wirtschaft</li> <li>der Atlas</li> <li>der Maßstab</li> <li>die Himmelsrichtung</li> <li>die Vorgeschichte</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>die physische Karte</li> <li>die thematische Karte</li> <li>die geographische Lage</li> <li>die Höhenlinie</li> <li>die Höhenschicht</li> <li>die Legende</li> <li>der Kartenteil</li> <li>das Kartenverzeichnis</li> <li>das Register</li> <li>das Planquadrat</li> </ul> |
|--|---|---|

Die Fachbegriffe aus dem jeweiligen Kapitel werden auf den **Gewusst-Gekonnt-Seiten** gesammelt aufgeführt und im Minilexikon im Anhang altersgemäß definiert.



# Selbstständig arbeiten

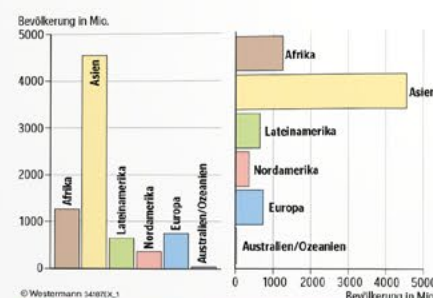
Die Methodenseiten ermöglichen das Erlernen verschiedener Arbeitsweisen und -techniken. Sie vermitteln und vertiefen Methodenkompetenz im Sachzusammenhang.

292

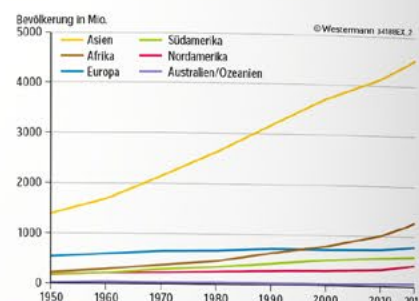
## Methode: Wie lese ich ein Diagramm?

Diagramme machen die Aussagen von Tabellen anschaulich. Deswegen werden in den Medien auch viel häufiger Diagramme verwendet als Tabellen. Man unterscheidet verschiedene Arten von Diagrammen. Am häufigsten werden Säulendiagramme,

Balkendiagramme und Liniendiagramme verwendet.



**M1** Die Bevölkerungszahl der Kontinente als Säulendiagramm und als Balkendiagramm (2018)



**M2** Die Entwicklung der Bevölkerung auf den einzelnen Kontinenten - als Liniendiagramm



## Ein Diagramm beschreiben

### 1 Wo? Wann? Was? – Das Thema des Diagramms

Lies den Titel/die Unterschrift und die Beschriftung der Achsen. Hier findest du Hinweise.

### 2 Was sind die genauen Inhalte?

a) Lies die Beschriftung der waagerechten Achse.

Lies die Beschriftung der senkrechten Achse.

Achte genau darauf, welche Maßeinheiten verwendet werden (z. B. Jahre oder Meter).

b) Welches sind die höchsten, welches sind die niedrigsten Werte?

c) Wird eine zeitliche Entwicklung dargestellt? Dies ist meistens dann der Fall, wenn verschiedene Jahre oder Monate angegeben sind.

Wie entwickeln sich die Werte? Steigen/sinken sie schnell oder langsam? Gibt es Sprünge?  
d) Kann man verschiedene Werte miteinander vergleichen?

### 3 Was ist die Kernaussage des Diagramms?

Fasse die Aussage des Diagramms in ein oder zwei Sätzen zusammen.

... und über die Beschreibung hinausgehend:

Wie lässt sich die Aussage des Diagramms erklären?

Mit deinem Wissen kannst du vielleicht die Aussage der Tabelle erklären.

Mit einem **Balkendiagramm** oder einem **Säulendiagramm** kann man gut Zahlen miteinander vergleichen.

Mit einem **Liniendiagramm** werden vor allem Entwicklungen über einen längeren Zeitraum deutlich.

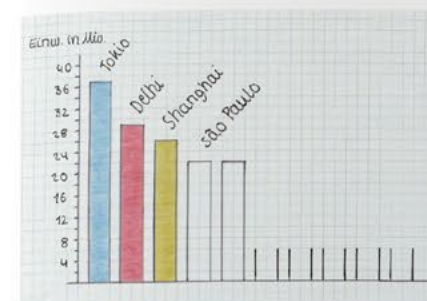
INFO

293

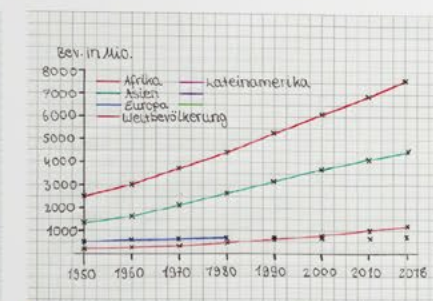
## Methode: Wie zeichne ich ein Diagramm?

Wenn du selbst einen kleinen Vortrag halten willst, dann ist es sinnvoll, Zahlen oder eine Entwicklung möglichst anschaulich zu präsentieren – mit einem

Diagramm. Selbst ein Diagramm zu zeichnen, ist mit etwas Übung gar nicht so schwer.



**M3** Die zehn größten Städte der Welt (2018)



**M4** Die Entwicklung der Weltbevölkerung



## Ein Diagramm zeichnen

### 1 Wie zeichne ich die beiden Achsen?

Berechne, wie lang du die beiden Achsen zeichnen musst, damit du auch alle Werte einzeichnen kannst.

Ermittle dazu:

Welches ist der höchste Wert auf der Waagerechten?

Welches ist der höchste Wert auf der Senkrechten?

Wie viele Teilstriche musst du je Achse einzeichnen (z. B. Jahre, Millionen Einwohner)?

Zeichne eine waagerechte Linie und eine senkrechte Linie. Beide sollten etwas über den höchsten Wert hinausragen. Zeichne nun die Teilstriche.

### 2 Beschrifte die Achsen

Beschrifte die Achsen mit den Zahlenwerten und den Themen der Achsen. Aufgepasst! Die Abstände zwischen den Teilstreichen müssen gleich sein (z. B. je Jahr zwei Zentimeter).

### 3 Zeichne die Säulen oder Linien

a) Zeichne nun die Säulen, färbe sie ein und beschrifte sie. Oder:

b) Trage für jeden Zahlenwert (z. B. Millionen Bevölkerung) ein Kreuz in der richtigen Höhe über der waagerechten Achse ein. Und verbinde sie mit einer Linie.

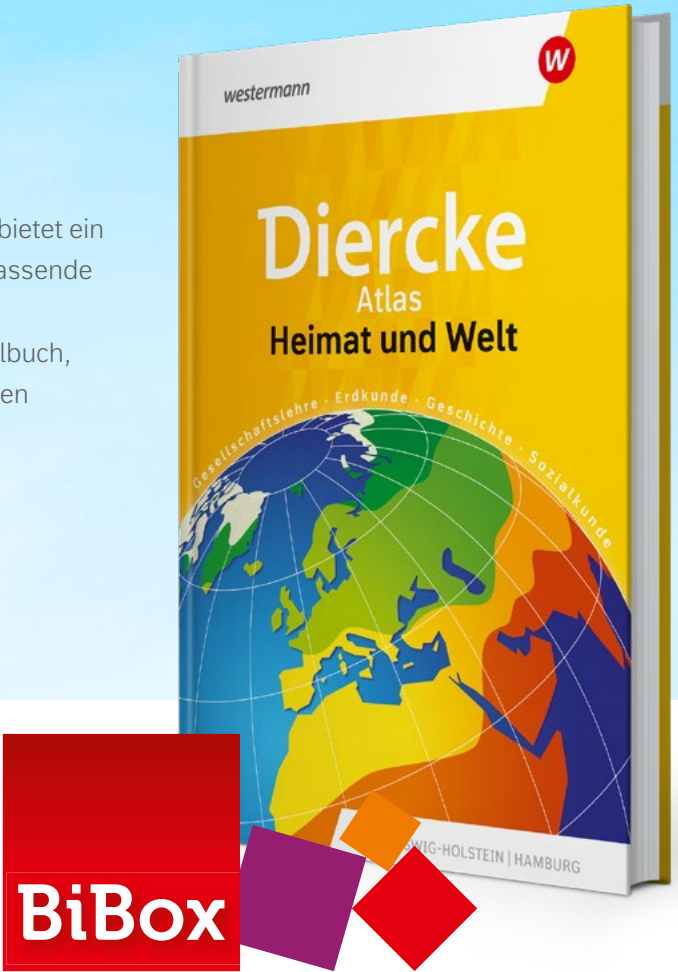
### 4 Gib dem Diagramm einen passenden Titel.





# Flexibel bleiben mit Schulbuch und BiBox

Ihr Schulbuch mit dem digitalen Unterrichtssystem BiBox bietet ein flexibles Konzept, das für jedes Unterrichtsszenario die passende Lösung parat hat:  
Als ergänzende Materialsammlung zum gedruckten Schulbuch, für hybriden Unterricht (Kombination aus Buch und digitalen Komponenten) und für vollständig digitalen Unterricht.



## Digitale Komponenten

- BiBox mit E-Book
- Arbeitsblätter
- Schulbuchtexte in einfacher Sprache
- Lösungen
- Medienpool inkl. GIDA-Erklärvideos
- Planungshilfe für die Unterrichtsgestaltung
- Interaktive Übungen
- Gedruckte Materialien
- Schulbuch

## Hamburg – Differenzierende Ausgabe

5./6. Schuljahr			
<b>B Schulbuch 1</b>	978-3-14-123023-9	33,95 €	□
<b>BiBox – Das digitale Unterrichtssystem 1</b>			
Einzellizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)*	WEB-14-123024	40,00 €	◆
Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)*	WEB-14-123025	170,00 €	◆
7./8. Schuljahr			
<b>B Schulbuch 2</b>	978-3-14-123030-7	in Vorb.	
<i>(erscheint im Frühjahr 2027)</i>			
<b>BiBox – Das digitale Unterrichtssystem 2</b>			
Einzellizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)*	WEB-14-123031	in Vorb.	
Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)*	WEB-14-123032	in Vorb.	
9./10. Schuljahr			
<b>B Schulbuch 3</b>	978-3-14-123037-6	in Vorb.	
<i>(erscheint im Frühjahr 2028)</i>			
<b>BiBox – Das digitale Unterrichtssystem 9/10</b>			
Einzellizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)*	WEB-14-123038	in Vorb.	
Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)*	WEB-14-123039	in Vorb.	
* Weitere BiBox-Lizenzen finden Sie unter: <a href="http://www.westermann.de">www.westermann.de</a>			
Das passende Zusatzmaterial			
<b>B Diercke Atlas Heimat und Welt</b>	978-3-14-100453-3	22,50 €	□
<b>BiBox – Das digitale Unterrichtssystem</b>			
Einzellizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)	WEB-14-100454	40,00 €	◆
Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)	WEB-14-100455	170,00 €	◆

**Unser Angebot für Lehrerinnen und Lehrer:**  
Alle Online-Produkte mit einer WEB-Nr. erhalten Sie im Webshop unter: [www.westermann.de](http://www.westermann.de).  
□ Wir liefern an Lehrerinnen und Lehrer zur Prüfung mit 20 % Nachlass. Gebundener Ladenpreis.  
◆ Wir liefern nur an Lehrkräfte, zum vollen Preis, nur ab Verlag. Unverbindliche Preisempfehlung.  
B Zu diesem Titel steht das E-Book in der BiBox zur Verfügung.  
Preisstand 01.01.2026. Preise zzgl. Versandkosten.  
(Preisänderungen zu Beginn eines Kalenderjahres und Änderungen der Konditionen vorbehalten.)



Die Reihe im Webshop





## Unsere Schulberatung für Hamburg

Oliver Braun  
T. +49 163 5423981  
oliver.braun@westermanngruppe.de

## Unser Westermann Medienzentrum

Westermann Medienzentrum Hamburg  
Schauenburgerstr. 44 / 2. OG  
20095 Hamburg

T. +49 40 36096853  
wmz.hamburg@westermanngruppe.de

Sie haben Fragen?  
Wir sind gerne für Sie da:

**+ 49 531 123 25 125**

Sie erreichen uns Montag – Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr  
sowie Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr.